

## **Hinweise zur Künstlersozialversicherung**

**Immer mal wieder wird an die BAG-OKJE diese Frage gestellt:**

**Müssen auch Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit an die Künstlersozialkasse Abgaben bezahlen ?**

**Die Verpflichtung zur Zahlung besteht für Einrichtungen der Kinder und Jugendarbeit:**

- **die in einem Kalenderjahr mehr als 3 Veranstaltungen durchführen**
- **in denen künstlerische oder publizistische Werke oder Leistungen aufgeführt oder dargeboten werden**
- **wenn in diesem Zusammenhang Aufträge an selbständige Künstler oder Publizisten erteilt werden**
- **um mit dieser Nutzung Einnahmen zu erzielen**

**Das ist der Gesetzlicher Rahmen (Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG) :**

### **§ 23 KSVG**

**Die Künstlersozialkasse erhebt von den zur Abgabe Verpflichteten (§24 KSVG) eine Umlage (Künstlersozialabgabe) nach einem Vomhundertsatz (§ 26 KSVG) der Bemessungsgrundlage (§ 25 KSVG)**

**Künstlersozialabgabefrei sind :**

- **Zahlungen an juristische Personen (z. B. GmbH, AG, e. V.)**
- **Zahlungen an Verwertungsgesellschaften (z. B. GEMA, VG Bild-Kunst, VG Wort, GVL)**
- **die ausgewiesene Umsatzsteuer**
- **steuerfreie Aufwandsentschädigungen (z. B. Reisekosten)**
- **steuerfreie Zahlungen gem. § 3 Nr. 26 EStG (Übungsleiterpauschale)**

**In Problemfällen kann die BAG-OKJE versuchen konkret zu beraten um tragbare Lösungen zu finden.**

**Die Gründung einer Ausgleichsvereinigung für Träger der Jugendarbeit ist leider gescheitert an der Unterschiedlichkeit der Profile der Einrichtungen.**